

Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **66 (2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Die Wörter des Jahres 2009

Die Jury der Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) in Wiesbaden wählt jedes Jahr zehn Wörter und Ausdrücke, die die öffentliche Diskussion des Jahres in Deutschland bestimmt haben oder sonst als charakteristisch erscheinen. Es geht dabei nicht um Worthäufigkeiten und auch nicht um eine Wertung.

An der Spitze steht als Wort des Jahres 2009 das in der Schweiz offensichtlich weniger geläufige Wort *Abwrackprämie*. In Deutschland war das Wort seit Jahresanfang in der öffentlichen Diskussion präsent.

Auf die zweite Position wurde der Ausdruck *kriegsähnliche Zustände* gewählt. Die Jury erklärt dazu, dieser Ausdruck sei ein vorläufiges Ergebnis einer schon länger andauernden Debatte darüber, wie der Einsatz deutscher Bundeswehrsoldaten in Afghanistan bezeichnet werden sollte. An dritter Stelle folgt Schweinegrippe. Die weiteren sieben ausgewählten Wörter sind: *Bad Bank*, *Weltklimagipfel*, Deutschland ist *Europameisterin*, *Twittern*, *Studium Bolognese*, *Wachstumsbeschleunigungsgesetz*, *Haste mal'ne Milliarde?*

Eine siebenköpfige Schweizer Jury hat das Wort *Minarettverbot* zum Deutschschweizer Wort des Jahres 2009 erkoren und gleich auch noch das **Un**wort des Jahres bestimmt; *Ventilklausel*; es umschreibt die Regulierung der Ein- und Rückwanderung von Personen aus dem EU-Raum in die Schweiz.

Bologna-Reform: nicht nur eitel Freude

Der Bundesrat will die Umsetzung der umstrittenen Bologna-Reform analysieren. Kritisiert wird unter anderem die Bürokratisierung der Studiengänge und dass der Wechsel des Studienorts kaum, wie von der Reform erwartet, erleichtert wird.

Freie Schulwahl im Kanton St. Gallen?

Eine Initiative für freie Schulwahl wurde im Kanton St. Gallen eingereicht. Die Eltern sollen zwischen den öffentlichen Schulen frei wählen können. Zudem sollen Privatschulen vom Staat eine Schülerpauschale erhalten, so dass sie unentgeltlich besucht werden können.